



# DEUTSCHE HÄMOPHILIEGESELLSCHAFT ZUR BEKÄMPFUNG VON BLUTUNGSKRANKHEITEN e.V.

Bundesgeschäftsstelle:

Neumann-Reichardt-Straße 34 • 22041 Hamburg • Telefon (0 40) 6 72 29 70 • Fax (0 40) 6 72 49 44 • E-mail: dhg@dhg.de

Liebe Mitglieder,  
sehr geehrte Damen und Herren,

seit langer Zeit bemühen wir uns, die Leistung der **Stiftung Humanitäre Hilfe für durch Blutprodukte HIV-infizierte Personen** zu sichern. Ihre wiederholten Nachfragen zeigen, wie wichtig Ihnen eine rasche Entscheidung ist.

Unsere Gesprächspartner von Seiten des Bundesministeriums für Gesundheit haben nunmehr klar zum Ausdruck gebracht, dass sie nicht bereit sind, auf folgende unserer Forderungen einzugehen:

1. Zusicherung, dass die Entschädigung auf Dauer, also bis zum Lebensende, und nicht nur für einen begrenzten Zeitraum gesichert werden soll
2. Erhöhung der monatlichen Entschädigung um einen Inflationsausgleich von 26% sowie eine Regelung für eine zukünftige Dynamisierung

Deshalb wenden wir uns jetzt an Sie mit der Bitte, aktiv zu werden. Dabei ist es unerheblich, ob Sie selbst betroffen sind oder zur großen „Hämophilie Familie“ gehören. Jede Unterstützung der Interessen der durch Gerinnungsprodukte HIV-Infizierten ist wichtig und willkommen.

Wir bitten Sie, an die Bundestagsabgeordneten Ihres Wahlkreises zu schreiben und auf die Notwendigkeit einer gerechten und auch raschen Lösung im Sinne der Betroffenen hinzuweisen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihre Schreiben auch in Kopie an die Geschäftsstelle per Post oder auch per Mail senden könnten, weil wir alle bzw. eine Auswahl hiervon an das Gesundheitsministerium sowie die gesundheitspolitischen Sprecher und Berichterstatter der Parteien schicken wollen.

*Falls Sie aus Datenschutzgründen bei diesen Briefen Ihren Namen nicht erwähnt haben möchten, schwärzen Sie diesen.*

Die Briefe können Sie frei formulieren. Sie können aber auch eine entsprechende Vorlage/Formulierung seitens der DHG verwenden, die Sie beiliegend erhalten. Ihren Bundestagsabgeordneten finden Sie problemlos, indem Sie auf

[www.bundestag.de](http://www.bundestag.de)

gehen und „Bundestagsabgeordneter“ sowie Ihre Postleitzahl eingeben. Bitten Sie auch Ihre Familienangehörigen und Freunde, sich an dieser Briefaktion zu beteiligen. Jedes einzelne Schreiben ist wichtig!

Ihr

Werner Kalnins